

Interviewpartnerin: Joanna Stolarek
Journalistin und Neue Deutsche Medienmacherin
Video 2 von 4
Aufnahme: August 2018

Titel: Sind wir für Sprache sensibilisiert?

Ich frage mich manchmal,
ob es überhaupt ein Bewusstsein für Sprache existiert.
Wir benutzen Sprache oft als etwas sehr Neutrales.
Sprache ist nie neutral.
Sprache ist immer gefärbt.
Bestimmte Wahrnehmungsbrille auch.
Und ich denke mir bei den, in den Redaktionen ist es oft so,
dass eben das, wofür wir uns einsetzen als Neue Deutsche Medienmacher,
die Vielfalt fehlt.
Es fehlen verschiedene Perspektive.
Redaktionen sind, vor allem bei Printredaktionen, in Deutschland,
sind nach wie vor relativ weiß in Anführungszeichen.
Weiß und männlich.
Das heißt, es herrscht eine bestimmte Perspektive vor.
Und in diesem Moment wird ja auch das Wording verwendet,
was man selber mitbringt.
Und sobald andere Menschen mit am Redaktionstisch sitzen,
die haben auch andere Perspektiven, ,ne?
Nicht schlechtere, nicht bessere.
Einfach andere Perspektiven.
Und dadurch wird ja auch die Sprache anders,
die Sensibilität für Sprache anders,
die Sensibilität für bestimmte Themen anders.